UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Das Dezernat Hochschulentwicklungsplanung der Universität Osnabrück sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein*e

Referent*in für Forschungs- und Nachwuchsförderung (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%)

befristet bis zum 31.12.2021.

Ihre Aufgaben:

Die Stelle enthält zwei Tätigkeitsschwerpunkte:

Forschungsförderung:

- Unterstützung von Wissenschaftlern*innen aus allen an der Universität Osnabrück vertretenen Fachdisziplinen im Bereich der Forschungsförderung
- Mitwirkung bei weiteren Aufgaben im Bereich der Forschungsförderung und der forschungsbezogenen Entwicklungsplanung

Mentoringprogramme:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Mentoringprogramme für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler
- Koordination der Programme (Konzeption und Organisation, Bewerbungsverfahren, Matching, Akquise von und Kontaktpflege zu Mentorinnen, Mentoren und Mentees)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen im Rahmen des Mentoring-programms, Erstellung von Informationsmaterialien, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Hochschulinterne und -externe Kooperation und Vernetzung

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- eine abgeschlossene Promotion (bzw. Sie befinden sich in der Schlussphase des Promotionsprozesses)
- hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsgeschick, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 nach Europäischem Referenzrahmen

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrungen im Bereich der Hochschulpolitik (z. B. im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung) und des Wissenschaftsmanagements,
- Erfahrungen im Bereich Nachwuchsförderung bzw. in Mentoringprogrammen

- Kenntnisse von Drittmittel-Förderprogrammen sowie Erfahrungen in der Erarbeitung von Drittmittel-Anträgen,
- interdisziplinäres Interesse und Kenntnis der unterschiedlichen Fachkulturen
- Gender- und Diversitykompetenzen
- Beratungskompetenz

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind ausschließlich per E-Mail (die Unterlagen dabei in einer einzelnen PDF-Datei mit max. 7 MB zusammengefasst) bis zum 01.07.2019 an die Leiterin des Sachgebiets Forschungsförderung im Dezernat Hochschulentwicklungsplanung, Dr. Barbara Schwerdtfeger (E-Mail: barbara.schwerdtfeger@uni-osnabrueck.de), zu richten.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Frau Dr. Barbara Schwerdtfeger unter Tel. 0541 969 4115.